myMix



Netzwerfähiges Personal Mixing und Recording System

BEDIENUNGSANLEITUNG

DEUTSCH

SICHERHEITSHINWEISE

1) Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Bedienungsanleitungen, bevor Sie **myMix** verwenden.
2) Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung an einem sicheren Platz auf für spätere Verwendung.
3) Beachten Sie alle Warnhinweise und folgen Sie den Anweisungen.
4) Verwenden Sie ***myMix*** auf keinen Fall im, oder in der Nähe von Wasser, wie z.B. Badewanne oder Schwimmbecken.
5) Verwenden Sie zur Reinigung nur ein leicht feuchtes Tuch und halten Sie das Gerät fern von Feuchtigkeit.
6) Blockieren Sie nicht die Ventillationsöffnungen. Installieren und verwenden Sie das Gerät nur nach Herstellerempfehlungen.
7) Installieren und verwenden Sie das Gerät niemals in der Nähe von Wärmequelle, wie z.B. Heizkörpern, Radiatoren, Herden, Öfen, oder anderen Geräten (wie z.B. Leistungsverstärkern), die Wärme entwickeln.
8) Treten Sie nicht auf das Spannungskabel und schützen Sie es vor Beschädigungen. Wechseln Sie das Netzteil aus, wenn es oder das Spannungskabel Spuren von Beschädigungen zeigt.
9) Verwenden Sie ausschließlich Zubehör und Befestigungsmaterial das vom Hersteller empfohlen wird.
10) ***myMix*** sollte nur mit dem Originalnetzteil oder einem vom Hersteller spezifierten Ersatz verwendet werden. Sollte der Netzadapter an Ihrem Netzteil nicht in die Steckdosen passen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler für einen passenden Anschlussadapter.
11) Fassen Sie das Netzteil und auch andere Spannungskabel niemals mit nassen Händen oder auf feuchten Böden an, um die Gefahr eines Stromschlags zu vermeiden.
12) Entfernen Sie ***myMix*** während eines Gewitters von der Steckdose.
13) Überlassen Sie sämtliche Servicearbeiten nur qualifiziertem Personal. Versuchen Sie auf keinen Fall das Gerät selber zu öffnen. Servicearbeiten sind notwendig, wenn das ***myMix*** Gerät beschädigt wurde, mit Feuchtigkeit in Berührung gekommen ist, oder sonstige Objekte in das Gerät eingedrungen sind, das Gerät nicht enwandfrei funktioniert, oder heruntergefallen ist.
14) Der Austausch der internen Batterie zur Speichersicherung sollte nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. Beachten Sie, dass der Batteriewechsel das Gerät in den Auslieferzustand zurückversetzt. Konsultieren Sie im Zweifelsfall Ihren Händler oder wenden Sie sich an den ***myMix*** Tech Support.
15) Stellen sie keine Behälter mit Flüssigkeiten, wie z.B. Flaschen, Gläser und Tassen auf das Gerät.
16) Übermässig hoher Schalldruckpegel von Ohr- und Kopfhörern sowie Lautsprechern kann zu Gehörschäden und sogar zu Hörverlust führen!
17) Sollte irgendein Gegenstand in das SD Karten Fach gelangen, entfernen Sie es vorsichtig, nachdem Sie den Netzstecker oder das Ethernet-Kabel (falls sie POE verwenden) gezogen haben.

WARNHINWEISE

!

- ☐ Setzen Sie ***myMix*** keinem direkten Sonnenlicht oder anderen Wärmequellen aus. Es besteht sonst Gefahr, dass sich das Gerät entzündet.
- ☐ Setzen Sie ***myMix*** keiner starken Feuchtigkeit oder exzessivem Staub aus. Das Gerät kann sich sonst entzünden oder einen Stromschlag verursachen.
- ☐ Schliessen sie das mitgelieferte Netzteil nur an eine dafür vorgesehene Steckdose an. Nichtbeachtung kann Stromschläge oder einen Brand des Geräts hervorrufen.
- ☐ Stellen sie keine schweren Gegenstände auf das Spannungskabel. Ein beschädigtes Spannungskabel ist eine potentielle Stromschlag- oder Brandgefahr.
- ☐ Sollte das Spannungskabel beschädigt sein, fragen Sie Ihren Händler nach Ersatz. ***myMix*** in diesem Zustand zu benutzen stellt eine Feuer- und Stromschlaggefahr dar.
- ☐ Halten Sie das Steckernetzteil am Gehäuse, wenn Sie es aus der Steckdose ziehen. Ziehen Sie auf keinen Fall am Kabel. Ein beschädigtes Kabel stellt eine Feuer- und Stromschlaggefahr dar.
- ☐ Stellen sie keine Metallgegenstände auf ***myMix***. Kleine Metallgegenstände, die in das Gerät gelangen, stellen eine Feuer- und Stromschlaggefahr dar.
- ☐ Verschliessen Sie keine Ventillationsöffnungen von ***myMix***. Wenn das Gerät nicht ausreichend belüftet werden kann, kann es beschädigt werden und evtl. auch in Brand geraten.
- ☐ Modifizieren Sie ***myMix*** nicht. Sie riskieren Brand- und Stromschlagsgefahr.
- ☐ Verwenden Sie ***myMix*** nicht ausserhalb einer Umgebungstemperatur von 5°C bis 35°C.

VORSICHT

- Schalten Sie alle Geräte und Lautsprecher aus, bevor Sie sie an ***myMix*** anschließen. Beachten Sie die Bedienungsanleitungen der jeweiligen Geräte. Verwenden Sie Kabel zur Verbindung nur wie angegeben.
- ***myMix*** ist ein Präzisionsinstrument, behandeln Sie es entsprechend.
- Wenn Sie irgendwelche Abnormalitäten, wie z.B. Rauch, starke Geruchsentwicklung, oder starke Geräuschentwicklung feststellen, schalten Sie myMix umgehend aus und trennen Sie das Gerät vom Netz. Wenden Sie sich für die Reperatur bitte an Ihren Händler. ***myMix*** sollte unter diesen Umständen nicht verwendet werden, da Brandgefahr oder die Gefahr eines Stromschlags besteht.
- Sollten Fremdgegenstände in ***myMix*** gelangen, trennen Sie das Gerät sofort von der Spannungsversorgung. Wenden Sie sich für Reparaturen bitte an Ihren Händler. Das Gerät sollte so nicht verwendet werden. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags oder Feuers.
- Wenn Sie ***myMix*** über längere Zeit nicht verwenden, dann trennen Sie bitte das Netzteil von der Stromversorgung. Ein permanenter Betrieb verbraucht unnötige Energie und stellt außerdem eine mögliche Brandgefahr dar.

INFORMATIONEN ZU SD/SDHC KARTEN

- Bevor eine SD/SDHC Karte mit myMix verwendet werden kann, muss sie in myMix formatiert werden. Stecken Sie die Karte in den Kartenleser und verwenden Sie die Formatierung im Menu ADMINISTRATION (siehe Seite 22).
- Für eine korrekte Funktion der SD/SDHC Karte in myMix ist es notwendig, dass die Karte die SD Card Assoc. (SDA) 2.0 Spezifikation erfüllt. Karten die nicht diesem Standard entsprechen werden von myMix nicht erkannt. Weitere Informationen zu SDHC Karten sowie Empfehlungen deutsch/myMixaudio.com/support
- Entfernen Sie keinesfalls die SD/SDHC Karte während eines Lese- oder Schreibvorganges. Als Folge könnten korrupte Daten auftreten, die sowohl die Karte als auch myMix beschädigen können.
- Die Karte muss unbednigt mit dem Typenschild nach oben, (und den Kontakten nach unten) in den Kartenleser eingesteckt werden. Verwenden Sie keine Gewalt, der Kartenleser könnte beschädigt werden.
- Prüfen Sie den Kartenleser regelmäßig auf Verunreinigungen und Staub.
- Legen Sie SD/SDHC Karten nicht in die Nähe von Hitzequellen, oder lassen Sie sie hohen Temperaturen und hoher Feuchtigkeit ausgesetzt.

Die untenstehende Tabelle zeigt die ungefähre Aufnahmekapazität für die jeweiligen Kartengrößen bei unterschiedlicher Anzahl der aufgenommenen Spuren. Die verbleibende Restkapazität wird im Display angezeigt. Bedingt durch die maximale unterstützte Filegröße von zwei GB ist die maximal Länge einer einzelnen Aufnahme zwei Stunden und 4 Minuten am Stück. Für gute Ergebnisse insbesondere mit vielen Spuren empfehlen wir Karten der Kategorie Class 6 oder höher zu verwenden .

Information zur Entsorgung von Altgeräten (EU)

Das Symbol unten, das auf Produkten, Verpackungsmaterial und/oder beiliegenden Dokumenten abgebildet ist, bedeutet, dass Altgeräte nicht mit dem Hausmüll, sondern an dafür speziell eingerichteten Annahmestellen entsorgt werden sollen. In Übereinstimmung mit nationaler Gesetzgebung und der Direktiven 2002/96EC und 2002/66EC werden so Umweltschutz und Recyclingbestimmungen eingehalten. Mit der richtigen Entsorgung dieser Produkte helfen Sie wertvolle Resourcen zu erhalten und die Umwelt zu schützen. Für weiterführende Informationen zur Altgeräteentsorgung wenden Sie sich bitte an Ihre lokalen Dienststellen oder Entsorgungsunternehmen, oder auch den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.



Information zur Entsorgung ausserhalb der EU

Das Symbol oben ist nur gültig innerhalb der EU. Wenn Sie Geräte ausserhalb der EU entsorgen möchten, dann wenden Sie sich bitte an Ihre lokalen Diensstellen und fragen Sie nach der richtigen Entsorgungsmethode.

INHALTSVERZEICHNIS

Danke und herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für ***myMix*** entschieden haben. Der erste netzwerkfähige Personal-Mixer und Multitrack Recorder. ***myMix*** erlaubt jedem Musiker einen eigenen Mix zu erstellen und Mehrspuraufnahmen zu generieren - mit einer intuitiven Bedienung, die für kreative Künstler geschaffen wurde. Diese Bedienungsanleitung behandelt alle wichtigen Aspekte Schritt für Schritt. Bitte nehmen Sie sich die Zeit und lesen Sie sie sorgfältig.

myMix ist ein persönliches Monitor Mixing System, das es jedem Benutzer erlaubt, seinen eigenen individuellen Monitormix zu erstellen, unabhängig ob dieser über Kopfhörer, In-Ears oder Lautsprecher abgehört wird. Jedes Gerät hat zwei kombinierte Mikrofon/Line-Pegel Eingänge, symmetrische Line-Pegel Stereo Ausgänge, und einen Stereo-Kopfhörerausgang. Signale können über myMix oder den IEX-16L Input Expander ins Netzwerk eingespeist werden. Jeder myMix Benutzer kann sich aus allen Signalen im Netzwerk dann bis zu 16 für seinen individuellen Mix auswählen und diese in Lautstärke, Klang, Effektanteil und Panorama beeinflussen.

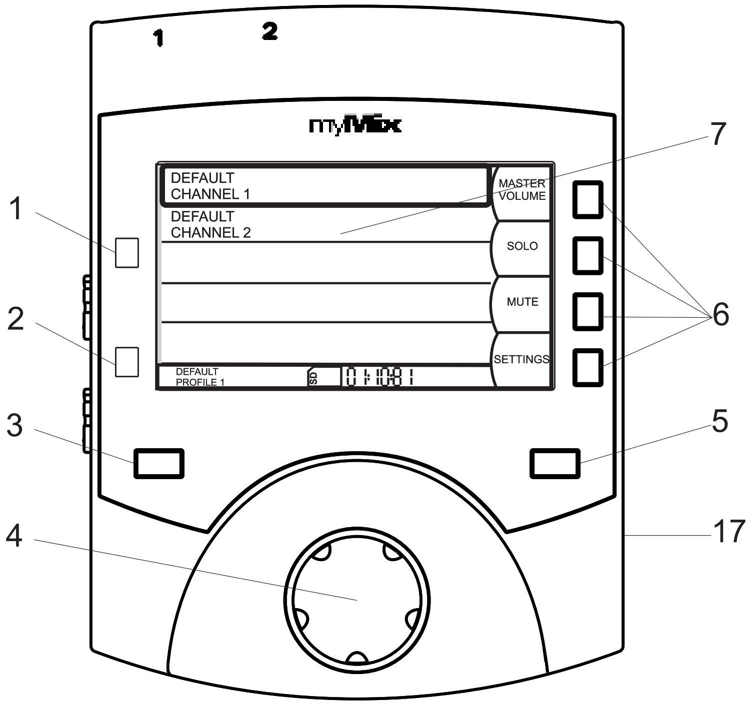
myMix unterscheidet sich von allen anderen vor allem dadurch, dass es keine Zentraleinheit benötigt. Die Verbindung der Geräte untereinander erfolgt über einen handelsüblichen Fast Ethernet Switch mit CAT5 Kabeln. Systeme die mehr als 16 Audio Kanäle verwenden wollen, benötigen einen Managed Switch. Die Geräte werden automatisch erkannt und erscheinen mit den Kanalnamen auf dem Bildschirm. Mit optionalen SD/SDHC Karten ist es außerdem möglich alle diese Signale sowie den Stereo Mix aufzunehmen. Maximal 16 Spuren werden als 24-Bit WAV file gespeichert und können sowohl auf Computern weiterverarbeitet werden, als auch in myMix wieder abgespielt und neu gemischt werden.

Diese Bedienungsanleitung beschreibt auch die neuen Funktionen seit dem ersten Release V1.23:

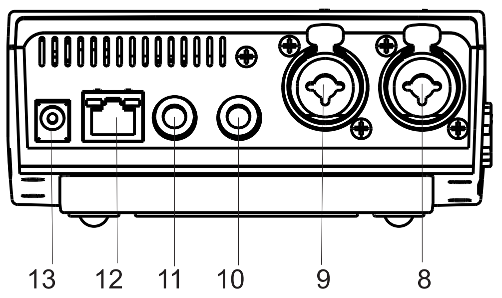
- Unbegrenzte Anzahl der Netzwerkkanäle
- Individuelle Auswahl der Kanäle pro Gerät
- Konfiguration des IEX-16L Input Expanders
- Play Along (ermöglicht die Verwendung der lokalen Eingänge zusammen mit den Spuren von SD Karte) mit Loop Funktion
- Send Mix to Network

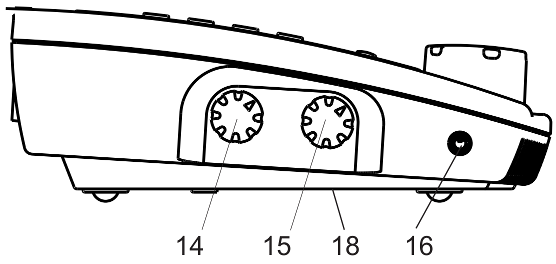
Für weitere Informationen zu ***myMix*** besuchen Sie auch : deutsch.mymixaudio.com

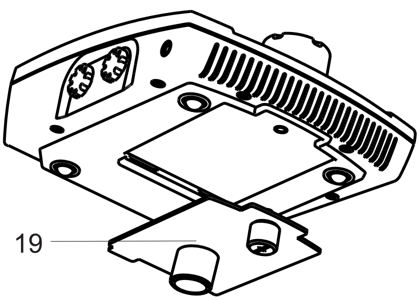
HARDWARE



1 & 2	Signal LEDs für Eingang 1 und 2
3	Master Mute Schalter
4	Jog Wheel und Eingabeknopf
5	Aufnahme Schalter
6	Soft Keys- verschiedene Funktionen
7	Farbbildschirm
17	Einschub für SD/SDHC Karte







8 & 9	Eingänge 1 und 2 für Mikrofon und Line Pegel
10 & 11	Symmetrischer Ausgang für L/R Stereo Signal
12	Netzwerkanschluss (RJ45)r
13	Anschluss für externes Netzteil
14 & 15	Vorverstärkung (Gain) für Eingang 1 und 2
16	Anschluß für Stereo Kopfhörer
18	Aufnahme für den Mikrofon Adapter
19	Mikrofonadapter (abnehmbar)

Sie sollten folgenden Teile in der Packung vorfinden:

- ***myMix*** Gerät
- Netzteil für ***myMix*** mit EU Netztadapter
- ***myMix*** Mikrofon Adapter (5/8")
- Bedienungsanleitung

Sollte irgendeines dieser Teile fehlen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

1) Wenn Sie vorhaben ***myMix*** an einem Mikrofonständer zu befestigen, dann lassen Sie den Adapter am Gerät, ansonsten nehmen Sie ihn ab.

2) Schließen Sie das externe Netzteil an, oder verwenden Sie Power - Over -Ethernet wenn der Switch POE zur Verfügung stellt.

3) Schließen Sie jedes ***myMix*** Gerät mit einem CAT5 Kabel an den Fast Ethernet Switch an. So bald myMix Spannung erhält startet es; nach ca. 1 Minute sehen sie den Mix Screen.

4) Navigation in myMix: drehen Sie mit dem Jog Wheel [4] auf das gewünschte Objekt (z.B. Kanalname). Drücken öffnet und schließt den Dialog.

5) Benennen Sie ihr Gerät (SETTINGS-PREFERENCES) so wie Sie von anderen auf dem Netzwerk gesehen werden wollen.

6) Wählen Sie den Input Modus (Dual Mono, Stereo, oder Mono) und benennen Sie ihren Eingang (SETTINGS - Inputs). Wenn Sie die Eingänge nicht verwenden stellen Sie den Input Modus auf: „None".

7) ***myMix*** erkennt automatisch alle Geräte im Netzwerk, diese werden mit Geräte- und Eingangsnamen angezeigt. Wenn mehr als 16 Kanäle im Netzwerk vorhanden sind (der Kanalstatusanzeiger unten rechts zeigt die aktuelle Zahl an) gehen Sie zu SETTINGS-Remote Channel Select und wählen Sie die gewünschten Kanäle an, bzw. die anderen ab.

8) Wenn Sie die lokalen Eingänge verwenden: drehen Sie beide Gain Potis ganz zu und schließen Sie die Mikrofone, bzw. Instrumente an.

9) Stellen Sie den Vorverstärkung (Gain) ein. Bei max. Lautstärke der Eingansquelle drehen Sie den Gain Poti auf (zu sich) bis die entsprechende LED rot leuchtet drehen Sie etwas zurück bis sie grün leuchtet. Analog stellen Sie den zweiten Kanal ein.

10) Schließen Sie eine Abhörmöglichkeit an (Kopfhörer, In-Ear, Lautsprecher,...)

11) Der Mute Schalter [3] schaltet das gesamte Ausgangssignal stumm.

12) Einstellen des Mixes. Wählen Sie mit dem Jog Wheel [4] den Kanal den Sie einstellen möchten aus, drücken Sie einmal, jetzt können Sie:

13) Lautstärke ändern, bzw. wenn die die Softkeys [6] verwenden auch Klangfarbe (Tone Control) - mehr Bässe oder Höhen

14) Effektanteil (Effects, der Effekt Typ wird unter SETTINGS - EFFECTS ausgewählt) und Panorama(PAN) wenn sie Stereo abhören, einstellen.

15) Solo und Mute sind für jeden Kanal direkt über die entsprechenden Softkeys [6] verfügbar.

16) Alle Einstellungen des Mixers werden automatisch im aktiven Profil gespeichert. Unter SETTINGS - Profiles können Sie ein neues Profil anlegen.

17) Wenn Sie Aufnehmen möchten, stecken Sie eine formatierte SDHC Karte in den Kartenleser [17] und drücken dann REC [5]. Die verfügbare Aufnahmekapazität wird in der Status Leiste im Display angezeigt. Zum Beenden der Aufnahme drücken Sie wieder REC[5].

18) Sie können die Aufnahme auch wieder als Mehrspur abspielen (Menu Sessions) und neu mischen. Dazu gehen von dem Menu Session mit dem Softkey BACK wieder bis zum Mix Screen. Hier werden jetzt die Spuren der SD Karte angezeigt. Diese können ebenso gemischt werden wie die Signale des Netzwerks. Ein grüner Pfeil im SD Karten Sysmbol zeigt an, das eine Aufnahme abgespielt wird.

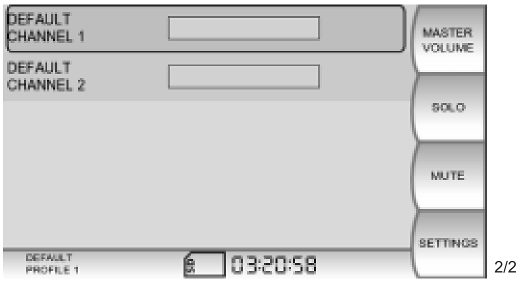
19) Mit der Funktion Play Along aktivieren Sie die beiden lokalen Eingänge die dann zu max. 14 Spuren von der SD Karte hinzugemischt werden können..

HINWEIS: Verwenden Sie nur SD/SDHC Karten die SDA 2.0 kompatibel sind und formatieren Sie sie in myMix bevor Sie eine Aufnahme machen.

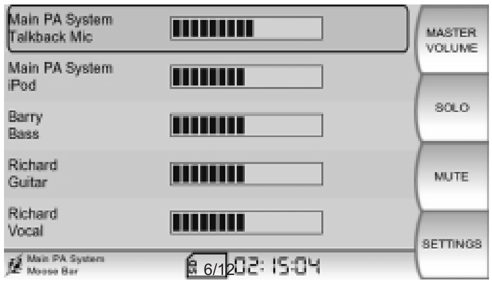
EINSCHALTEN

Sobald ***myMix*** an eine Spannungsversorgung angeschlossen wird, fährt das Gerät hoch, der ***myMix*** Splash Screen erscheint, und es sucht automatisch nach anderen Geräten im Netzwerk. Sobald das Hochfahren beendet ist, erscheint die Haupt (Mix) Ansicht. Hier werden die eigenen und alle anderen Signale im Netzwerk angezeigt. Werden mehr als 16 Kanäle im Netzwerk verwendet, z.B. mit einem IEX-16L, dann erfolgt die Auswahl im Menu SETTINGS-Remote Channel Select.

HINWEIS: wenn myMix das erste Mal gestartet wird befindet es sich im Factory Default Modus. All Lautstärken und Effekt Sends sind auf 0%, Panorama in der Mitte. Die gleiche Einstellung betrifft einen neuen Kanal im Netzwerk der vorher noch nicht eingestellt wurde.



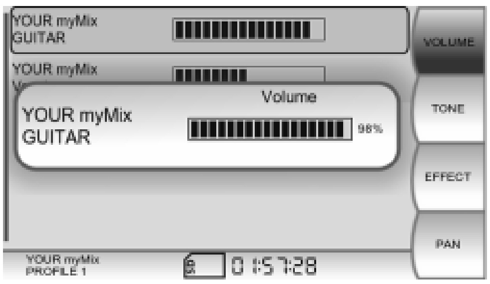
Werkseinstellung Hauptansicht, gezeigt werden die beiden lokalen Eingangskanäle



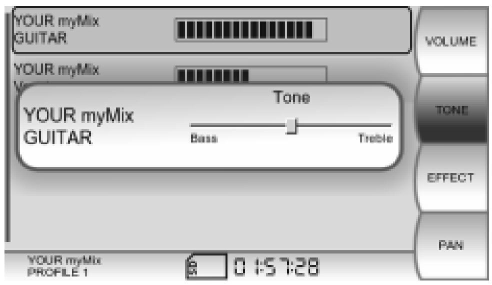
Hauptansicht: es werden die eigenen und die anderen Signale auf dem Netzwerk angezeigt

NAVIGIEREN IN MYMIX

myMix erlaubt eine einfache und direkte Bedienung. Das Hauptbedienelement ist das Jog Wheel [4] und die vier Soft Keys an der Seite des Bildschirms [6]. Drehen Sie das Jog Wheel, um die Felder (Namen oder Funktionen) zu markieren, Parameterwerte zu verändern, durch Einstelloptionen zu blättern, oder zur Beschriftung. Drücken Sie das Jog Wheel [4] um einen gewählten Kanal zu editieren, eine Eingabe zu bestätigen, zum nächsten Buchstaben zu gelangen, oder das Editieren zu beenden. Wenn Sie zum Beispiel die Lautstärke eines Kanals ändern wollen, dann drehen Sie mit dem Jog Wheel [4] auf den gewünschten Kanal und drücken einmal, dann können Sie durch Drehen am Jog Wheel die Lautstärke einstellen. Drücken Sie das Jog Wheel erneut, um den Dialog zu beenden oder warten Sie auf das automatische Time Out (lesen Sie hierzu SETTINGS – Preferences – Activity Timeout). Die vier Soft Keys auf der rechten Seite wechseln ihre Funktion je nach Menu. Ihre Funktion ist immer auf dem Bildschirm ablesbar. Wenn Sie beispielsweise die Klangfarbe eines Kanals ändern wollen, dann wählen Sie den entsprechenden Kanal mit dem Jog Wheel aus und drücken dann. Das VOLUME (Lautstärke) Fenster erscheint.



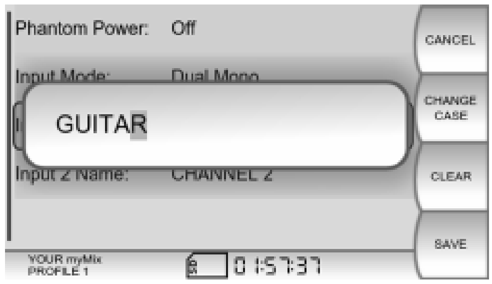
Lautstärkeeinstellung des Kanals „GUITAR“ durch Drehen des Jog-wheels[4]. Die relative Lautstärke wird durch den Bargraph symbolisch dargestellt.



Drücken des Soft Keys auf der rechten Seite: TONE. aktiviert die Kontrolle der Klangfarbe. Drehen mit dem Jog Wheel[4]nach rechts für mehr Höhen, oder links für mehr Bässe. Nochmaliges Drücken um den Dialog zu verlassen, oder warten das Activity Time Out zurückschlatet.

NAVIGIEREN IN MYMIX

Die Jog Wheel Navigation wird für alle Einstellungen, auch zur Beschriftung verwendet. Mit dem Jog Wheel wählen Sie aus Buchstaben und Ziffern aus. CLEAR bewegt den Cursor einen Schritt zurück, Drücken des Jog Wheels bestätigt die Eingabe und bewegt den Cursor einen Schritt weiter. SAVE speichert den Namen. BACK geht immer zum nächsten Menu Schritt zurück.



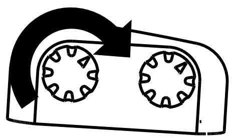
ANSCHLÜSSE

Eingänge

myMix hat zwei symmetrische XLR/Klinke Combo Buchsen zum Anschluss von Mikrofon- (XLR) und Line-Pegel (Klinke) Signalen. Bevor Sie die Eingänge anschließen drehen Sie die beiden Gain Regler [14 und 15] zu (ganz gegen den Uhrzeigersinn). Nehmen Sie sich Zeit, um sicher zu gehen, dass Sie den richtigen Ausgang ihres Geräts oder Mikrofons mit dem richtigen Eingang an ***myMix*** verbinden. Anschlussfehler können zu verzerrten Signalen führen. Beachten Sie auch die Steckerbelegung in den Technischen Daten.

Eingangsverstärkung (Gain)

Nachdem Sie die richtigen Anschlüsse vorgenommen haben und die beiden Gain Regler ganz geschlossen sind, kann die Eingangsverstärkung eingestellt werden. Spielen Sie das Quellsignal (Mikrofon oder Instrument) auf dem lautesten Pegel der verwendet wird. Drehen Sie jetzt den entsprechenden Gain Regler [14 oder 15] langsam im Uhrzeigersinn und beobachten Sie die LED Anzeige [1 oder 2]. Ab -18dB Pegel sehen Sie die LED grün leuchten. Wenn die LED nicht grün leuchtet, untersuchen Sie die Verbindung und den Ausgang des angeschlossenen Gerätes. Drehen Sie den Gain langsam weiter auf, bis Sie die LED rot leuchten sehen (Übersteuerung), jetzt drehen Sie wieder etwas zurück, bis sie nur noch grün leuchtet. Verfahren Sie analog mit dem zweiten Kanal.



Drehen im Uhrzeigersinn erhöht, Drehen gegen den Uhrzeigersinn reduziert die Vorverstärkung (Gain).

HINWEIS: Das korrekte Einstellen des Eingangspegels ist sehr wichtig! Während der Mix den Sie mit myMix erstellen individuell ist, beeinflusst der Eingangspegel das gesamte System inklusive der Aufnahme. Passen Sie diese Einstellung an wenn sie die rote LED (Übersteuerung) sehen. Die Übersteuerungsanzeige wird auch auf den Bildschirmen der anderen Geräte dargestellt: der Kanalname erscheint in rot.

Ausgänge

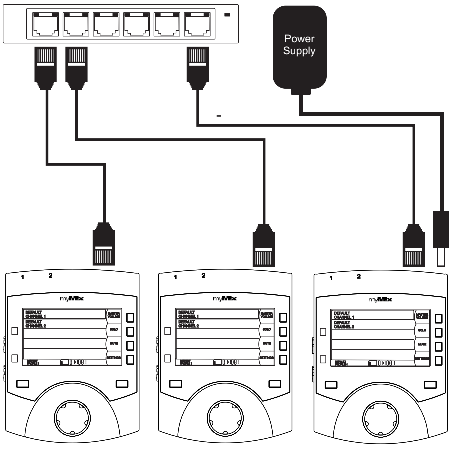
Mit ***myMix*** kreieren Sie einen Stereo Mix. Er liegt am Kopfhöreranschluss [16] und auch an den beiden symmetrischen Klinkensteckerbuchsen [10 und 11] am Anschlussfeld an. Der symmetrische Ausgang ist für Line Pegel ausgelegt und treibt einen externen Leistungsverstärker, genauso wie einen Powered Lautsprecher oder jedes andere Gerät mit Line Pegel Eingang (z.B. Sender eines drahtlosen IN-Ear-Monitor Systems). Details zur Steckerbelgung in den Technischen Daten.

! ACHTUNG: Vergewissern Sie sich dass Leistungsverstärker oder Powered Lautsprecher abgeschaltet sind, bevor Sie sie an myMix anschließen.

! WARNUNG: Exzessive Schalldruckpegel auf In-Ears, Kopfhörern oder Lautsprechern können zu bleibenden Hörschäden oder sogar Hörverlust führen!

Spannungsversorgung

Die Spannungsversorgung für myMix kann mit dem mitgelieferten externen Netzteil oder auch mit POE (Power–Over–Ethernet) erfolgen. Beachten Sie bitte, dass jedes myMix Gerät 15 Watt POE Leistung benötigt und der Switch genügend Gesamtleistung braucht um alle Geräte gleichzeitig zu betreiben.



Drei Geräte an einen POE Switch angeschlossen, davon werden zwei (30W) vom Switch versorgt, das Dritte über externes Netzteil

Netzwerk - Systeme mit maximal 16 Kanälen

Ein typisches ***myMix*** System besteht aus mehreren Geräten. Die ***myMix*** Geräte kommunizieren untereinander über einen Fast Ethernet Switch (100Mbps) mit CAT5 Verkabelung. Werden nur zwei ***myMix*** Geräte verwendet, oder ein myMix und ein IEX-16L, können diese auch direkt miteinander verbunden werden. Für drei und mehr Geräte brauchen Sie einen Switch. Für maximal 16 Kanäle im Netzwerken funktionieren nahezu alle handelsüblichen (unmanaged) Fast Ethernet Switches.

HINWEIS: Kombinieren Sie ein myMix Netzwerk nicht mit anderen Geräten. Das myMix Netzwerk verwendet ein Ethernet AVB -ähnliches Protokoll, das auf herkömmlicher Fast Ethernet Hardware läuft, benötigt dieses aber exklusiv, d.h. andere Netzwerkgeräte wie Router, Modems oder PCs können nicht mit eingebunden werden.

Netzwerk - Systeme mit mehr als 16 Kanälen

Jeder ***myMix*** kann seinen Mix aus bis zu 8 Signalpaaren (und damit bis zu 16 einzelnen Audio Kanälen) erstellen. Werden ein, oder mehrere ***IEX-16L*** Input Expander verwendet, so kann diese Zahl leicht übertroffen werden. Das myMix System kann Hunderte von Audio Kanälen verwalten, es wird dazu lediglich ein Managed Switch benötigt, der IGMP Snooping unterstützt und entsprechend konfiguriert ist. Die maximale Anzahl der Signalpaare im Netzwerk hängt von der Anzahl der Multicast Gruppen ab, die der Switch verwalten kann. Eine typische Größe sind hier 256.

Auswahl und Konfiguration von Ethernet Switches

Während unmanaged Switches (mit max. 16 Kanälen) sofort mit myMix funktionieren, müssen Managed Switches vorher entsprechend konfiguriert werden, auch wenn weniger als 16 Kanäle verwendet werden. ***myMix*** funktioniert mit vielen handelsüblichen Fast Ethernet Switches. Sie unterscheiden sich jedoch sehr stark in der Art und Weise der Konfiguration. Auf der Webseite:

http://deutsch.mymixaudio.com/ethernet-switches

finden Sie eine Reihe von empfohlenen Switches und die dazugehörige Konfigurations Anleitung.

HAUPTANSICHT

Die Hauptansicht (Mix Screen) zeigt alle angwählten Signale des Netzwerks aus denen der Mix erstellt werden kann. Der Balken mit den blauen Rechtecken, dient als Indikator für die jeweilige Kanallautstärke. Mit dem Encoder [4] wählt man einen Kanal aus, durch drücken kann er eingestellt werden. Möchten Sie andere Kanäle verwenden, als aktuell angezeigt dann gehen Sie über SETTINGS zu Remote Channel Select und passen die Auswahl an.

Master Volume (Gesamtlautstärke)

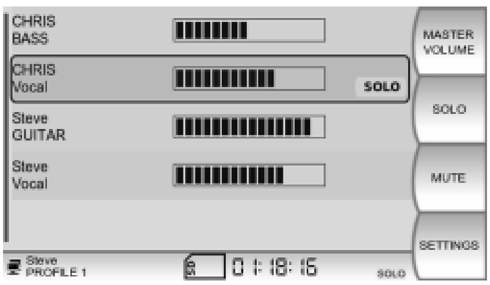
Um die Gesamtlautstärke zu ändern, drücken Sie den Soft Key MASTER VOLUME und drehen am Jog Wheel [4] für die gewünschte Änderung. Wenn ein Kanal das obere (100%) oder untere (0%) Limit erreicht, bleibt er auf diesem Wert. Wird er später wieder zurückgeregelt, bleiben die ursprünglichen Verhältnisse zu den anderen Kanälen erhalten.



Um den MASTER VOLUME Modus zu verlassen drücken Sie DESELECT. ZERO MIX bringt all Kanäle auf die Ausgangsstellung (Factory Default =Lautstärke, Effekt send= 0%, Ton und Control Pan neutral). Mit BACK kommen Sie zurück zur Hauptansicht (Mix Screen).

Solo

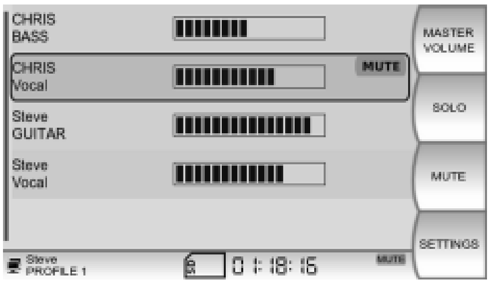
Im Solo Modus sind nur Kanäle hörbar, bei denen das SOLO Symbol angezeigt ist. Es können auch mehrere Kanäle gleichzeitig auf Solo geschaltet sein. Um einen Kanal Solo (alleine) zu hören, wählen Sie ihn mit dem Jog Wheel [4] aus und drücken Sie den Soft Key SOLO.



Drücken Sie wieder, um die Solo Funktion auszuschalten. Ist mindestens ein Kanal auf SOLO, wird das auch in der Status Leiste angezeigt. Halten Sie Solo für ca. 3 Sekunden gedrückt, um alle auf SOLO geschalteten Kanäle wieder abzuwählen.

Mute

MUTE schaltet einen Kanal stumm. Es können beliebig viele Kanäle stumm geschaltet werden. Um einen Kanal stumm zu schalten, wählen Sie ihn mit dem Jog Wheel [4] an und drücken Sie dann den Soft Key MUTE.

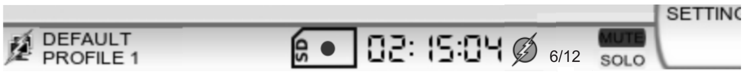


Ein roter MUTE Indikator in der Status Leiste zeigt an, das mindestens ein Kanal stumm geschaltet ist. Um MUTE auszuschalten, drücken Sie den Soft Key wieder. Durch Halten des Soft Keys für ca. 3 Sekunden werden alle MUTE Funktionen zurückgesetzt.

Um das Ausgangssignal komplett stummzuschalten verwenden Sie bitte den großen Mute Schalter [3] links unterhalb des Bildschirms. Wenn er aktiviert ist, leuchtet er rot. Wiederholtes Drücken hebt die Stummschaltung wieder auf. Die Funktion „Send Mix to Network“ ist vom Master Mute Schalter [3] nicht beeinflusst.

Status Bar

Im Status Bar werden verschiedene Information über myMix angezeigt. Die aktuelle Anzeige hängt von der jeweiligen Situation ab.



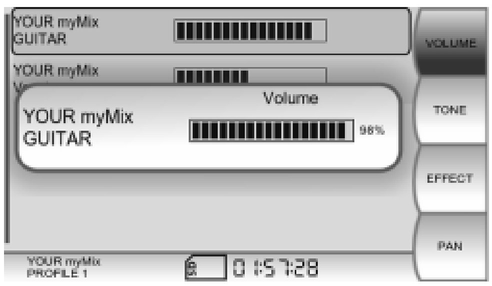
Von Links nach Rechts: Netzwerkverbindung mit POE, Geräte Name und aktives Profil, SD Karte im Gerät, Aufnahme läuft, verbleibenden Kapazität 2 Std, 15 Min, 4 Sek, Phantom Power aktiviert, Der Kananlzähler zeigt 6 von 12 möglichen Kanälen als gewählt an. MUTE und SOLO bei mindestem einen Kanal aktiviert. Oberhalb des Kanalzählers erscheint bei Übersteuerung im Gerät eine Clip Anzeige (= ein Kanal oder das Summensignal sind übersteuert).

KANALANSICHT

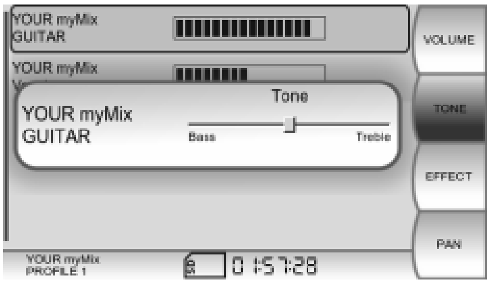
Wenn Sie mit dem Jog Wheel [4] einen Kanal auswählen und einmal drücken, dann sind sie in der Ansicht für den einzelnen Kanal. Hier können Lautstärke, Klangregelung, Effekt und Panorama eingestellt werden. Um zur Hauptansicht zurück zu gelangen, drücken Sie das Jog Wheel [4] erneut, oder warten Sie auf die automatische Zurückschaltung (Activity Time Out , siehe auch SETTINGS-Preferences-Activity Time Out).

Volume (Lautstärke)

Der erste Parameter im Einzelkanal ist immer die Kontrolle der Lautstärke. Mit dem Jog Wheel [4] lässt sich die Lautstärke von 0% bis 100% einstellen.



Tone (Klangregelung)

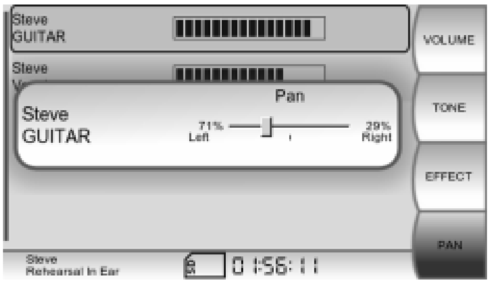


In der Kanalansicht ist es auch möglich mit dem Soft Key TONE die Klagregelung aufzurufen. Die Grundeinstellung in der Mitte ist neutral, drehen des Jog Wheels hebt Bässe, bzw. Höhen an.

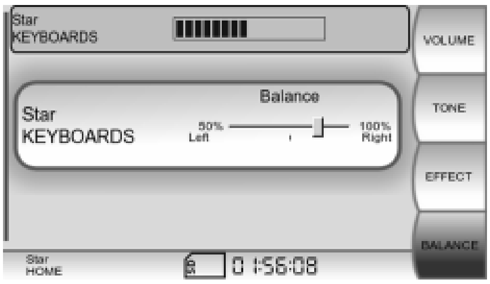
Effect (Effektregelung)

Drücken des Soft Keys EFFECT zeigt den Anteil des Signals, der von diesem Kanal zum internen Effektgerät geschickt wird. Die Art des Effekts wird in SETTINGS- EFFECT eingestellt. Werkseitig ist der Effekt auf „Large Room“ eingestellt. Der Effect Send it „post fader“ in Stereo.

Pan (Panorama)



Durch Drücken des Soft Keys PAN kann die Lage des Kanals im Stereobild eingestellt werden. Werkseitig stehen Signale in der Mitte. Vergessen sie nicht, dass ein mono Signal dass komplett auf eine Seite des Stereobildes eingestellt ist, unhörbar wird wenn sie mono abhören und diesen Ausgang nicht verwenden.



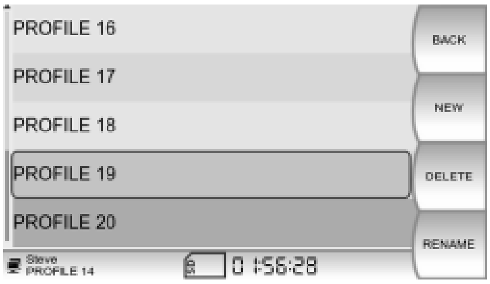
Für ein Stereo Signal (SETTINGS- INPUTS) wird diese Funktion zur Balance. Bei einem Stereo Signal ist Eingang 1 ganz nach links und Eingang 2 ganz nach rechts geroutet. Mit Balance lässt sich die Position im Stereobild verschieben.

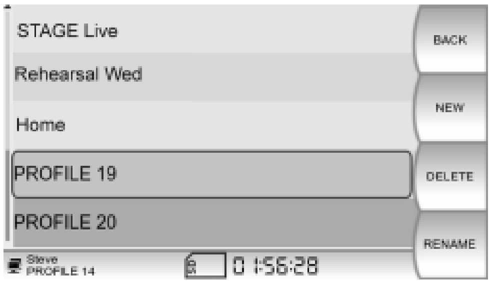
SETTINGS (Allgemeine Einstellungen)

In SETTINGS finden sie alle weiteren Einstellungen die nicht direkt mit dem Mixen zu tun haben: Eingangskonfiguration, Benennung des Geräts, Send Mix to Network, Kanalauswahl, Playback, Master Equalizer usw.

Profiles (Profile)

In einem Profil werden alle Einstellungen des Mixes automatisch abgespeichert in dem Moment, in dem die Änderung vorgenommen wird. Das umfasst den Eingangs Modus, die Namen der Eingänge, Lautstärke, Klangregelung, Effekt Send, Panorama, Solo, Mute, Effektauswahl und Master EQ. Profile erlauben dem Anwender, für verschiedene Situationen mit unterschiedlichen Anforderungen die jeweiligen Grundeinstellungen zu speichern, um sich die Einstellarbeit zu erleichtern.

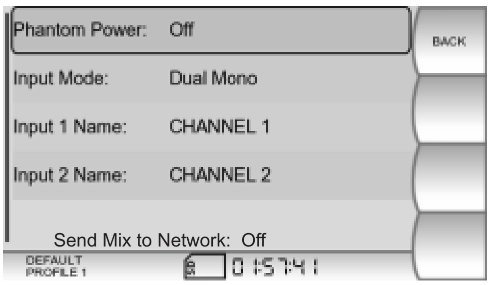


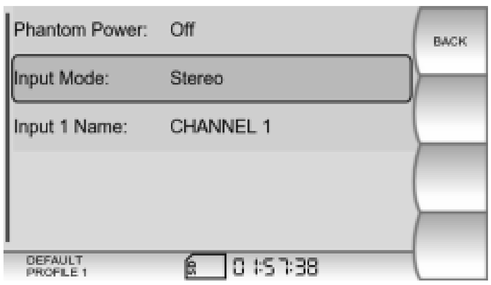


In der Ansicht PROFILE (über SETTINGS) können neue Profile angelegt, benannt und auch wieder gelöscht werden. Bis zu 20 verschiedene Profile können angelegt werden. Anwählen und Drücken des Jog wheels [4] aktiviert ein Profil. der Soft Key „NEW“ kreiert ein neues Profil. Es ist zunächst eine 100% Kopie der letzten Profils. Ab jetzt werden alle Änderungen in dem neuen Profil gespeichert. Das aktuelle Profil wird in der Status Leiste unten links angezeigt.

Local Inputs/Outputs (Lokale Ein/Ausgänge)

In der Ansicht LOCAL INPUTS/OUTPUTS können Phantomspannung geschaltet, Eingangsmodi gewählt und Kanäle benannt werden. Phantomspannung kann für beide Eingänge zugeschaltet werden. Ein Blitzsymbol in der Status Leiste zeigt an, wenn Phantompower aktiviert ist. Es ist empfehlenswert, Phantompower nur zu aktivieren, wenn sie auch benötigt wird.





myMix hat vier verschiedene Eingangs Modi:

DUAL MONO – zwei unabhängige Mono Signale z.B. Gesang und Gitarre. Dual Mono Signale werden immer als zwei unabhängige Signale in der Hauptansicht angezeigt.

MONO – nur Eingang 1 ist aktiv, Eingang 2 ist abgeschaltet. Dieser Modus empfiehlt sich um Platz auf der Anzeige zu sparen, oder auch auf der SD Karte wenn der zweite Eingang nicht genutzt wird. Ein Mono Kanal benötigt allerdings die gleiche Netzwerk Kapazität wie ein Stereo, bzw. zwei Mono Signale.

Local Inputs/Outputs (Lokale Ein/Ausgänge)

STEREO – Für Stereosignale wie z.B. Keybaords, E-Drums, CD oder MP3 Player. Im Stereo Modus sind Eingang 1 und 2 100% nach links, bzw. rechts geroutet. Für ein Stereo Signal wird nur der Name von Kanal1 in der Hauptansicht angezeigt.

NONE - DieserModus empfiehlt sich, wenn keiner der beiden Eingänge verwendet wird. Da keine Signale vom myMix ins Netzwerk eingespeist werden, erscheinen sie auch nicht in der Anzeige.

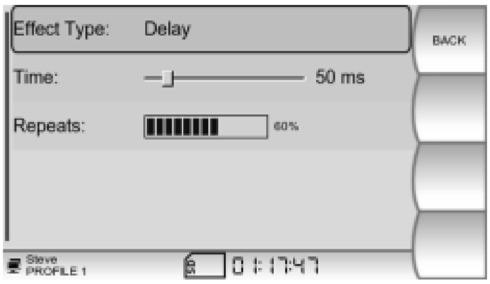
Der Input Modus und die Namen der Kanäle werden im aktuellen Profil mit abgespeichert. Werden sie verändert sehen die anderen myMix es als „Neu“ und starten im „Zero Mix“ (Lautstärke 0%, alle anderen Einstellungen neutral).

Das Aktivieren der Funktion „**Send Mix to Network**“ sendet den Stereo Mix des myMix Geräts zum Netzwerk. Andere myMix Geräte sehen diesen Mix (Name des Geräts plus Stereo Mix) in ihrer Auswahl Liste und können ihn wie alle anderen Signale auch für ihren Mix auswählen. Diese Funktion ist unabhängig vom Input Modus. Sollten Sie das Mix Signal von einem anderen Geräte gewählt haben, wird es mit Aktivierung ihres Sends abgeschaltet zur Vermeidung einer möglichen Rückkopplung.

Hinweis: wenn „Send Mix to Network“ aktiv ist, ist es nicht möglich den Stereo Mix eines anderen myMix anzuwählen. Man kann beliebig viele Mixe empfangen, aber nur wenn man selber nicht sendet.

Effects (Effekte)

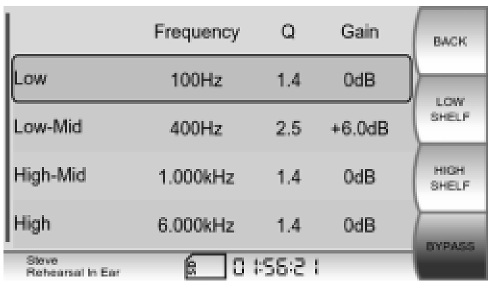
In jedem ***myMix*** Gerät kann ein Effekttyp ausgewählt werden. Zur Auswahl stehen Presets mit drei verschiedenen Räumen, drei verschieden Hallzeiten und ein Delay, welches in der Zeit (10ms bis 350ms) und den Wiederholungen eingestellt werden kann. Die Werkseinstellung ist: Large Room.



Master Equalizer

Der Master Equalizer ist ein Vier- Band vollparametrischer Equalizer, mit dem sich das Ausgangssignal exakt auf die jeweilige Abhörsituation anpassen lässt. Jedes der vier Frequenzbänder kann in Frequenz, Filtergüte (Q) und Anhebung, bzw. Absenkung eingestellt werden. Je höher die Filtergüte desto schmaler wird der Filter.

Der Low (Tiefen) und High (Höhen) Filter kann mit Shelf auf Kuhschwanz Charakteristik eingestellt werden. Bypass nimmt den EQ aus dem Signalweg. Damit lassen sich schnell die Ergebnisse der Einstellung mit dem Original vergleichen.

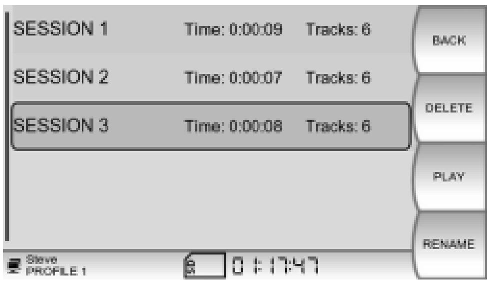


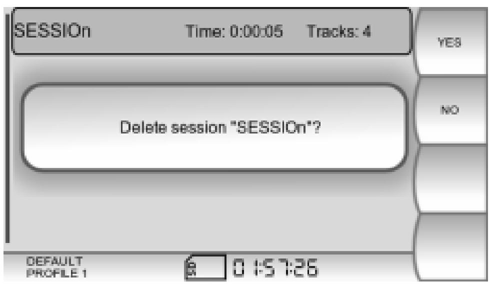
Sessions - Recording

Mit myMix haben Sie die Möglichkeit hochwertige Mehrspuraufnahmen per Knopfdruck zu machen. Wenn eine formatierte SD/SDHC Karte eingeschoben wird, dann können bis zu 18 Spuren (16 + Stereo Mix) als zeitkodiertes 24-bit, 48kHz WAV File aufgenommen werden. Die einzelnen Files liegen in einem Ordner „Session" und können entsprechend weiterverarbeitet werden. Zur Aufnahme benötigen Sie eine SD/SDHC Karte die in myMix formatiert wird. Für optimale Ergebnisse empfehlen wir Karten mit Class 6 oder Class 10 (Siehe auch myMixAudio.com/support).
Um die Aufnahme zu starten drücken Sie REC[5], der Knopf leuchtet rot, ein roter Punkt erscheint in der SD Karten Anzeige. Daneben wird die verbleibende Aufnahmekapazität angezeigt, sie ist abhängig von der Anzahl der Spuren und der Größe der Karte, sowie auch vom jeweiligen Karten Hersteller.

	2+2	4+2	6+2	8+2	10+2	12+2	14+2	16+2
2GB	01:00	00:39	00:29	00:24	00:20	00:17	00:15	00:13
4GB	02:00	01:18	00:58	00:48	00:40	00:34	00:30	00:26
8GB	04:00	02:37	01:57	01:36	01:20	01:08	01:00	00:52
16GB	07:52	05:12	03:56	03:06	02:35	02:14	01:58	01:44
32GB	15:44	10:24	07:52	06:12	05:10	04:28	03:56	03:28

Die obige Tabelle zeigt die durchschnittliche Aufnahmekapazität für verschiedene Kartengrößen in Abhängigkeit von der Anzahl der aufgenommenen Spuren. Die exakte Zeit wird in der myMix Status Leiste aktuell angezeigt. Das myMix Betriebssystem unterstützt aktuell Dateien bis zu einer maximalen Größe von 2GB, damit ist eine einzelne Aufnahme auf 2 Stunden und 4 Minuten begrenzt.





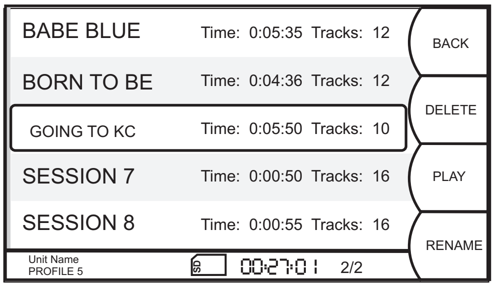
Zum Beenden einer Aufnahme drücken sie die Taste REC[5] wieder. Alle Spuren werden in einem Ordner „Session" gespeichert, den sie jeweils auch benennen können. SAVE speichert die Session auf der Karte.

Mit Rename können sie eine Session umbennen. DELETE löscht die komplette Session von der Karte, wenn dies mit YES bestätigt wird. Die Daten sind danach verloren.

Die Spur mit dem Stereo-Mix kann nur extern abgehört werden.

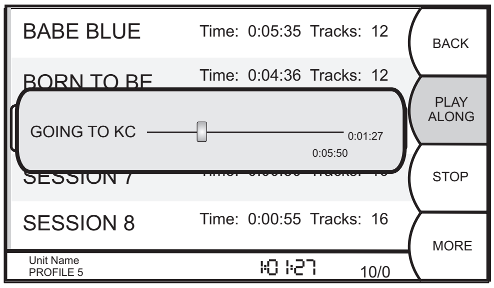
Sessions- Playback und Play Along

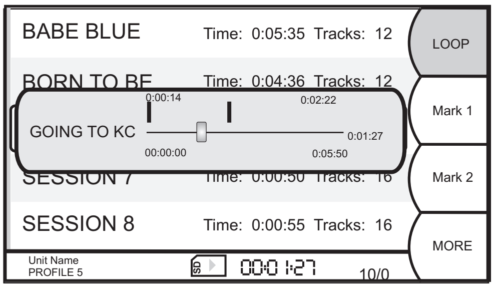
Sessions die mit ***myMix*** aufgenommen oder mit der ***myMix Wave*** Software kreiert wurden, können auch abgespielt und neu gemsicht werden. Die einzelnen Spuren erscheinen dabei genau wie die Kanäle der Aufnahme und können bei Abspielen beliebig gemischt werden. Ideal zum Üben, für Halb-Playbacks, oder um nur mal schnell in das letzte Konzert zu hören. Zugriff zur Ansicht Sessions erfolgt über Settings. Hier werden alle auf der Karte befindlichen Sessions angezeigt.



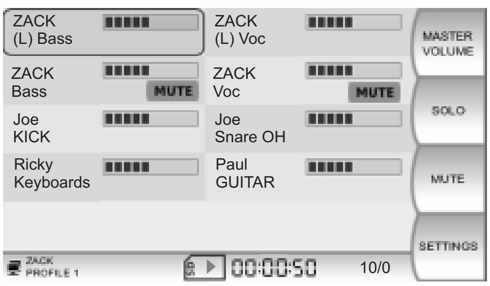
Zum Abspielen drücken Sie den Softkey PLAY, oder das Jog wheel [4]. Das Playback wird angezeigt und die einzelnen Spuren werden wiedergegeben. Drücken Sie zweimal BACK und sie kommen zur Hauptansicht, hier lassen sich alle Spuren mischen. Die Transportfunktionen (Start, Pause,Stop) sind nur von Sessions aus zu aktivieren.

Das Jog Wheel [4] während der Widergabe drücken schaltet auf Pause, nochmaliges Drücken startet wieder. Mit dem Jog Wheel lässt sich durch Drehen vor- und zurückspulen. Mit PLAY ALONG werden die beiden lokalen Eingänge mit zu den Spuren von der Karte geschaltet. Dabei werden die Spuren 15 und 16 nicht mehr wiedergegeben.





MORE schaltet zum Menu für die Loop Funktion. Wenn Loop aktiviert ist läuft die Widergabe endlos zwischen den beiden Marker Punkten Mark1 (Start) und Mark 2 (Stop). Zum Setzen der Marker an der gewünschten Stelle den jeweiligen Softkey drücken. 3 Sekunden Halten löscht die Position. Loop und Marker werden auf der SD Karte gespeichert. Die Marker sind nur aktiv im LOOP Betrieb.

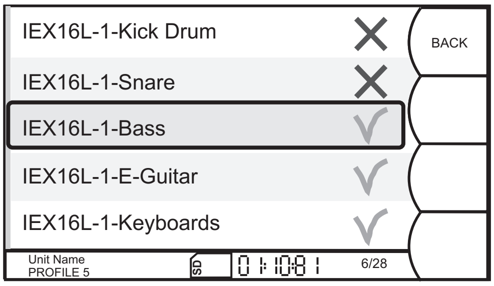


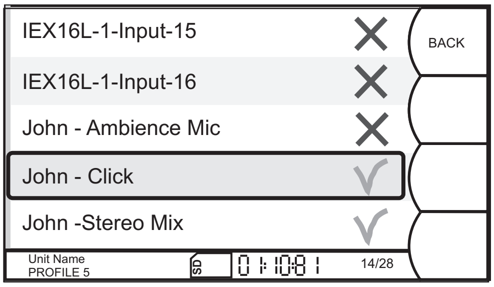
Schaltet man im Play Along Modus durch zweimaliges Drücken von BACK zur Hauptansicht (Mix Screen), dann werden die beiden lokalen Eingänge mit dem Präfix (L) sowie die Spuren von der SD Karte angezeigt. Jedes Signal, lokal oder von der SD Karte kann genauso beeinflusst werden wie vorher die Netzwerksignale. Während der Widergabe werden diese durch die Spuren von der SD Karte ersetzt.
Der grüne Wiedergabe Pfeil zeigt an, dass eine Session abgespielt wird:

In Pausenstellung zwei Balken:

Hinweis: während eine Session abgespielt wird, werden die Einstellungen im aktiven Profil gespeichert, wie bei einem Live Mix. Eine Session die direkt nach der Aufnahme abgespielt wird, klingt zunächst wie der Mix da die selben Einstellungen aktiv sind. Eine Session die erstmalig (noch keine Daten im Profil) abgespielt wird started in „Zero Mix“.

Remote Channel Select (Kanalauswahl)





Hier können die Kanäle für den individuellen Mix ausgewählt werden. Alle verfügbaren Signale im Netzwerk - von ***myMix*** oder ***IEX-16L*** werden angezeigt. Wählen Sie mit dem Jog Wheel [4] den Kanal und drücken Sie zur einmal zur Anwahl (grüner Haken), bzw. Abwahl (rotes X).

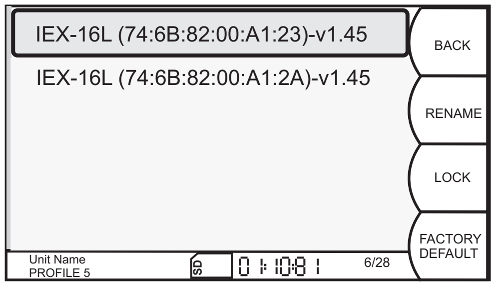
Jeder ***myMix*** kann Signale von acht Audio Signalpaaren (max.16 Kanäle) aus dem Netzwerk auswählen. Der Kanlanzeiger unten rechts im Status Bar zeigt die insgesamt am Netzwerk verfügbare Anzahl (rechte Zahl) sowie die aktuell gewählte (linke Zahl). Da die Audio Kanäle in Paaren gestreamt werden, bewegt sich die Anzeige immer in Zweierschritten.

Neben den Eingangssignalen von andern myMix Geräten und IEX-16L kann auch der Stereo Mix eines anderen myMix gewählt werden (wenn bei diesem „Send to Network“ aktiviert ist) und man selbst „Send Mix to Network“ nicht aktiviert hat.

Hinweis: Sind 16 Kanäle angewählt, muss zuerst mindestens ein Paar abgewählt werden bevor eine neuer Kanal angewählt werden kann. Diese Auswahl wird sofort im aktuellen Profil gespeichert.

Remote Devices (Andere Geräte im Netzwerk)

Remote Devices zeigt eine Liste aller anderen Geräte im Netzwerk, z.B. IEX-16L Input Expander. Zum Konfigurieren wählen Sie das Gerät an und drücken das Jog Wheel [4] einmal.



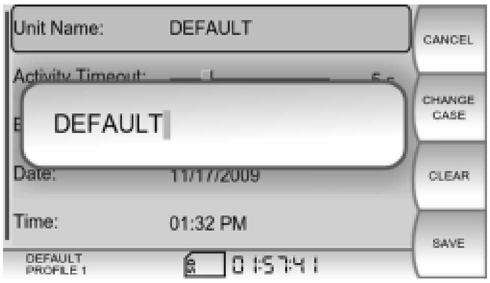
Die LOCK/UNLOCK Funktion sperrt bzw. entsperrt das Gerät. Sie ist nur über den Config Port des IEX-16L zugänglich, nicht über Netzwerk. Ist ein IEX-16L gelockt (gesperrt) worden, zeigt der Softkey entsprechend UNLOCK. Weitere Details finden Sie in der Bedienungsanleitung für ***IEX-16L.***

Preferences (Grundeinstellungen)

Unter Preferences werden Grundeinstellungen des ***myMix*** vorgenommen. Dazu gehören der Geräte Name, die Dauer des „Activity Time Out“, Bildschirmhelligkeit, Datum und Uhrzeit und die Darstellung der Kanäle als Liste oder in Gitteransicht.

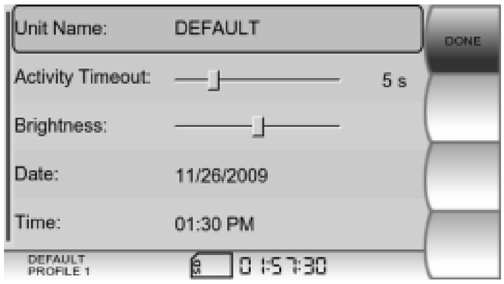
Der Name des ***myMix*** wird zusammen mit den Kanalnamen der Eingänge allen Netzwerkteilnehmern angezeigt, es empfiehlt sich also einen Namen zu verwenden, der allen Beteiligten verständlich ist. Der Geräte name wird in der ersten Zeile, der Kanalname in der zweiten Zeile dargestellt. Wenn ihr Gerät z.B. „TOM“ heisst und der Eingang 1 „ Gitarre“, dann wird der Kanal als TOM Gitarre angezeigt. Mit dem Jog wheel [4] lassen sich alphanumerische Zeichen auswählen.

Preferences (Grundeinstellungen)



Haben Sie das gewünschte Zeichen ausgewählt, drücken Sie einmal, das Zeichen ist jetzt fest und die nächste Ziffer kann eingegeben werden. CLEAR löscht den letzten Eintrag und geht eine Stelle zurück. CHANGE CASE erlaubt den Wechsel von Groß- zu Kleinbuchstaben. Drücken Sie SAVE zum Verlassen mit, und Cancel zum Verlassen des Menues ohne Speicherung.

Datum und Uhrzeit werden auch mit dem Jog Wheel [4] eingestellt. Datum und Uhrzeit werden für die Aufnahmen verwendet. Activity Timeout ist die Zeit in der automatisch von der Kanalansicht zur Hauptansicht geschaltet wird. Brightness ist die Bildschirm Helligkeit.



Am Ende (unterhalb Time) finden Sie die Präferenzeinstellung für die Darstellung in der Hauptansicht. „List“ zeigt die Kanäle inmaximal großer Darstellung in einer fortlaufenden Liste. „Overview“ zeigt immer alle Kanäle in einer Gitter Darstellung. Die Größe der Darstellung wird automatisch der Anzahl der Kanäle angepasst. Bis 5 Kanäle: Liste, bis 10 Kanäle großes Gitter, 11-16 Kanäle kleines Gitter.

Administration

Im Menü Administration finden Sie folgende Punkte:

- Formatieren der SD/SDHC Karte. Karten müssen SDA 2.0 kompatibel sein und formatiert werden damit sie einwandfrei funktionieren. Beim Formatieren werden alle Daten von der Karte gelöscht.
- Wiederherstellen des Auslieferzustandes (Factory Default). Setzt ***myMix*** in Auslieferzustand, löscht alle Namen, Grundeinstellungen und Profile.
- Allgemeine Information über das ***myMix*** Gerät: MAC Adresse, Firmware Version, Clock Master. Wenn der Switch richtig funktioniert, ist der Clock Master für alle Geräte im Netzwerk identisch.
- Update ***IEX-16L***: dieser Knopf startet den Firmware Update für IEX-16L (siehe Bedienungsanleitung ***IEX-16L***).

FIRMWARE AKTUALISIERUNG

Die Firmware für myMix wird regelmäßig aktualisiert. Auf **www.mymixaudio.com/support** finden Sie die neueste Firmware Version. Es sollte keine Geräte mit unterschiedlichem Firmware Stand im selben Netzwerk betrieben werden. Für die Aktualisierung benötigen Sie eine freie, SDA2.0 kompatible SD/SDHC Karte:

1. Formatieren Sie die SD/SDHC Karte in myMix (ADMINISTRATION)
2. Laden Sie sich die neueste Firmware Version herunter www.mymixaudio.com
3. Entpacken (Unzip) und speichern Sie die Firmware auf der SD/SDHC Karte.
4. Stecken Sie die SD/SDHC Karte in den Kartenleser, während das Gerät ausgeschaltet und nicht am Netzwerk ist..
5. Halten Sie MUTE [5] und das Jog Wheel [4] gleichzeitg gedrückt und schließen dabei das externe Netzteil an.
6. So bald Sie den schwarzen Bildschirm und den ersten Schritt des Firmware Updates sehen, lassen Sie die Knöpfe los. Warten Sie bis sie die Bestätigung: „Done. Reboot your myMix“ lesen.
7. Starten Sie myMix erneut. Schließen sie erst nach dem Update myMix an den Switch an.

Hinweis: eine Firmware Aktualisierung erhält die Grundeinstellugen und die Profile.

TECHNISCHE DATEN

Eingänge	
Impedanz nom. (Mikrofon/Line)	2kΩ / 20kΩ
Eingangsverstärkung (Mikrofon)	einstellbar von +4dB bis + 60dB
Eingangsverstärkung (Line)	einstellbar von -16dB bis + 40dB
Maximaler Eingangspegel (Mic/Line)	+14dBu / +34dBu
Frequenzgang	20 Hz bis 20 kHz (+0dB, -1 dB)
Ausgänge	
Impedanz nom. (Line)	75Ω symmetrisch
Maximaler Ausgangspegel (Line)	+21 dBu
Maximale Ausgangsleistung Kopfhörer	280mW/ 50Ω,180mW 100Ω
Störspannungsabstand (SNR)	> 104 dB
Verzerrung THD+N	< 0,022%
Übersprechen	< -80 dB
Stumm Schaltung (MUTE)	> 100dB
System Netzwerk	
Netzwerk Typ	Fast Ethernet 100MBps
Netzwerk Kabel	Cat 5
Maximale Latenzzeit (AD/DA)	4,2 ms
AD/DA Wandlung	24-bit
Aufnahme	
Aufnahmemedium	SD/SDHC Karten, SDA 2.0 kompatibel
Aufnahmeformat	WAV File, 24-bit, 48kHz, zeitcodiert
Anschlüsse	
Mikrofon Eingang	XLR symmetrisch (1 Gnd, 2 Pos, 3 Neg)
Line Eingang	Stereo Klinke sym. (Tip=Pos, Ring=Neg)
Line Ausgang	Stereo Klinke sym. (Tip=Pos, Ring=Neg)
Kopfhörer	Mini-Stereo Klinke (3,5mm)
System Netzwerk	RJ45
Maße und Gewichte	
Breite x Höhe x Tiefe (ohne Mik. adapt.)	134mm x 171mm x 60mm
Netto Gewicht (ohne Mikrofon-Adapter)	0,5kg
Verpackungsmaße	172mm x 280mm x 80mm
Gewicht verpackt	0,9kg
Zubehör (im Lieferumfang enthalten)	myMix Netzteil (24V, 12W) myMix Mikrofonstativ-Adapter (5/8")

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
myMix ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma MOVEK LLC, Edina, USA.

myMix

Entwickelt in U.S.A.